

Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau

Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 21 (1917)

Autor: [s.n.]

Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BIBLIOGRAPHIE

F. DUCREST. *La médaille d'or du tir fédéral de Fribourg de 1829.* Fribourg, 1917, br. in-8° de 7 p., avec fig. dans le texte. (Extr. des *Annales fribourgeoises*, 1917.)

Tous les collectionneurs connaissent, tout au moins par des représentations, la médaille d'or du tir fédéral de Fribourg de 1829.

Cette pièce, frappée à quatre exemplaires seulement, avait été décernée comme prix d'honneur à chacune des bonnes cibles : bleue, blanche, jaune et rouge. Les tireurs qui l'obtinrent furent des romands, dont M. William Romilly, de Genève.

Une de ces médailles — la seule connue aujourd'hui — vient d'entrer au Musée de Fribourg; c'est à ce propos que M. l'abbé Ducrest a fait des recherches soit sur le tir lui-même, soit sur cette pièce et en a consigné les résultats dans les *Annales fribourgeoises*.

L'auteur se demande, sans pouvoir y répondre, lequel de ces exemplaires a enrichi les cartons du Musée. Pour nous, il y a peu de chance que ce soit celui échu à William Romilly. Un membre de la famille genevoise de ce nom n'a jamais entendu parler de tireur dans sa famille, il croit que cela concernerait plutôt la branche anglaise retournée dans son pays d'origine après un séjour à Genève.

Si donc la médaille n'a pas pris le chemin du creuset, peut-être se trouve-t-elle dans quelque collection de la Grande-Bretagne.

H. C.

O. VIEDEBANTT. *Forschungen zur Metrologie des Altertums*. Abhandlungen der Königlich-Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaft, Phil. hist. Klasse, Band XXXIV, Nr. III.

Die vergleichende Metrologie war in den letzten Jahrzehnten bekanntlich von einer Lehrmeinung beherrscht, die C. F. Lehmann-Haupt in einer ganzen Reihe von Schriften immer wieder von neuem zu vertreten nicht müde wurde. Auf dem Boden Böckh-Brandischer Gedanken weiterbauend, wollte der Forscher an Hand einer angeblich unanfechtbaren Methode zu unbedingt beweisfesten Grundresultaten gekommen sein. Und wirklich schien die Verankerung seiner Thesen, ungeachtet mancher, ihnen gewissermassen immanenten Bedenken, nicht schlecht, nachdem gelegentlich Widerspruch nicht nachhaltig durchzugreifen vermocht hatte oder von ihrem Verfechten doch mehr oder weniger geschickt pariert worden war. So glaubte denn Lehmann im Jahre 1912 feststellen zu können, dass seine Lehre zum Gemeingut der Numismatik und der Metrologie geworden sei. (Klio, XII, 242.) Dabei durfte er sich allerdings darauf berufen, dass sie eben damals in Heade, *Historia nummorum* (2. Aufl.) und andere englische Münzwerke Aufnahme gefunden hatte; aber bewusst und kategorisch schob er dabei doch den scharfen, tiefgründigen und zum ersten Male systematischen Widerspruch beiseite, den er inzwischen (seit 1907) bei dem kritischen Assyriologen, F. H. Weissbach, gefunden hatte. Weissbachs Polemik gipfelte in dem Satz, dass die vergleichende Metrologie zwar eine grosse Zukunft, aber noch so gut wie keine Gegenwart habe, dass alle ihre Aufgaben noch vor der Lösung ständen, ja dass sie geradezu einem genügsamen Diletantismus als Tummelplatz diene. (*Zeitschr. deutsch. morgenländ. Ges.*, LXV, 1911, 692.) Musste dieses Ergebnis zunächst schon an und für sich unerhört erscheinen, angesichts der Tatsache, dass hier die fundamentale Neuorientierung einer Wissenschaft gefordert war, der Männer wie Böckh und Mommsen ihre Dienste geliehen hatten, so kam noch hinzu, dass die werbende Kraft der vorgetragenen Ideen selbst vor der Hand dadurch unterbunden wurde, dass temperamentvolle Forscher in ihrer ebenso kurzen wie spontanen Zustimmung zu Weissbachs Kritik über diesen hinausgehend der vergleichend Metrologie (der Wissenschaft Böckhs) jetzt kurzerhand die Existenzberechtigung absprechen zu müssen glaubten. Diese Hemmnisse fielen aber fort, als einerseits Lehmann-Haupt starr an der alten Lehr-

meinung festhaltender und in ihrer Art gänzlich entwicklungsfremden Er widerungen (vor allem *Zeitschr. morgenländ. Gesellsch.*, LXVI, 1912, 607 ff.) eine Enttäuschung brachten, anderseits eine sehr objektive Kritik Kubitscheks (*Wiener numism. Zeitschr.*, 1912, 211 ff.) nicht umhin konnte, im Grunde gegen Lehmann und für Weissbach Stellung zu nehmen. Jetzt wurde auch der jüngsten Metrologie sich bewusst, dass « nach mehr denn 75 Jahren vergleichender Metrologie die Methoden umstrittener und strittiger denn je » waren und dass sie es sich gefallen lassen mussten, « auf Wert oder Unwert » geprüft zu werden. Diese Prüfung gab ihm Klarheit : Umkehr und Abkehr von Lehmann war geboten. So entstand das methodologische Einleitungskapitel vorliegenden Buches : *Zur metrologischen Methode* (S. 3-44).

Die übrigen Abschnitte behandeln folgende Fragen : II. *Die Münz- und Gewichtsreform Solons* (45-50); III. *Die Norm des eubötsch-attischen (Münz) Gewichts* (51-55); an Hand der Monumente bestimmt. Dabei ergibt sich, dass der herodoteische Gleichungssatz für attisches und babylonisch-persisches Gewicht (*Herod.*, III, 89) in der handschriftlichen Ueberlieferung wichtig und die auf die Autorität Mommsens in die Ausgaben aufgenommene Ergänzung mit Weissbach zu verwerfen ist. IV. *Das attische Hohlmasssystem* (56-65). Die richtige Norm bekundet die Dumontsche Choinix (*Rev. archéol.*, XXIV, 1872, 297), die Hülisch, *Metrologie*, 2, 109, Anm. 4, zu Gunsten der Aussagen spätkaiserseitlicher Texte nicht hätte beiseiteschieben dürfen. V. *Von pheidonisch-ägäischen Mass- und Gewichtswesen* (66-72). VI. *Vom italisch-römischen Gewichtswesen. Kleinasiatische Ursystem. Ein Versuch* (73-84); Kritik von E. J. Häberlin, *Zeitschr. für Numismatik*, Berlin, XXVII. 1909, i. ff.; Aufdeckung von Spuren römisch-etruskisch-ägäisch-kleinasiatischer Mass- und Gewichtszusammenhänge. VII. *Die Münz- und Gewichtsverhältnisse des Lyderreichs* (85-88). Die kroiseische Gold-Elektron-Silberprägung und der Münzverkehr mit der phonisch-milesischen Währung. VIII. *Zur Frage des Wertverhältnisses von Gold und Silber und zur Geschichte des attischen und persischen Münz- und Geldwesens* (89-113); Münzgleichungen in der Literatur vom V. bis zum III/I. Jahrhundert v. Chr. IX. *Die persische Steucrliste bei Herodot.*, III, 89-95 (114-128). Weder Mommsen, Brandis, Lehmann-Haupt noch Weissbach haben das Problem gelöst, das anders anzufassen ist. X. *Von den hebräischen Massen* (123-132). XI. *Das hellenistische und amtliche römische Hohlmass des Ostens* (133-150), mit Behandlung

der Massangaben des Pap. Lips. 97. XII. *Studien zur altägyptischen Metrologie* (151-156). XIII. *Fragen zur babylonischen Metrologie* (156-166). Anhang : *Münztabelle zur Bestimmung des Normalgewichts* (167-173). Nachträge und Indices.

Ohne dem Urteil der Fachkritik vorgreifen zu sollen, glaubt der Verfasser die Meinung eines Historikers, den zu anderweitiger Aeusserung der Mund für immer verschlossen ist, und der zu den Wenigen gehört, die auf diesem heiklen Grenzgebiet zu einem selbständigen Urteil gekommen war, nicht zurückhalten zu wollen. Für K. J. Neumann wirkte das Buch « wohlthuend durch die Richtung auf « die Tatsachen, Eigenschaften, die in der Metrologie ebenso nötig « sind wie in der Chronologie und in beiden Fällen so oft fehlen ». Er zweifelt nicht, dass diese « Forschungen Zukunft haben ».

Musée national suisse. XXVI^e rapport annuel présenté au Département fédéral de l'Intérieur, et rédigé au nom de la Commission par la Direction, 1919. Zurich, 1918, vol. in-8° de 36 p. avec 4 pl.

Il y a peu à dire du présent rapport, très réduit d'étendue du fait de la situation économique du pays.

Il débute par les nécrologies de MM. R. Billeter et A. Muheim qui, à plus d'un titre, ont rendu de grands services au Musée.

A part cela, le document n'est guère qu'une nomenclature, sans aucun commentaire, des objets entrés au Musée au cours de l'exercice. Les plus importants, figurés sur les planches, sont un vitrail aux armes de la famille fribourgeoise d'Englisberg, des moules en terre cuite des xv^e et xvi^e siècle et un autel de style tardif du xvii^e siècle provenant des Grisons.

Pour les institutions comme pour les hommes, les années se suivent et ne se ressemblent pas, de sorte que le Cabinet de numismatique n'a pas eu à enregistrer d'aubaines semblables à celles qui lui sont échues antérieurement ; cependant le Département suisse de l'Intérieur lui a remis la collection Jacob Amiet de Soleure, achetée depuis quelque temps, et les pièces acquises par les Archives fédérales de 1898 à 1904.

Les pièces les plus remarquables entrées dans les cartons du Musée sont un 8-ducats de Zurich de 1739, un quadruple ducat de Zurich de 1629, un triple ducat de Lucerne de 1741, trois écus-pistolets de Genève, de 1563, 1564 et 1566, un écu et demi de Zurich de 1559, un Gründungstaler de Berne avec inscription en dix lignes, un teston

des trois cantons avec cheval libre et saint Martin, un jeton en or commémoratif du renouvellement du Conseil de Bâle, en 1757, un demi-écu de Schaffhouse de 1551, un écu gravé par Stampfer, avec armoiries émaillées, en couleur. H. C.

August Octav VON LÖHR. *Die Münzen- und Medailiensammlungen des Erzherzogs Franz Ferdinand von Oesterreich-Este*. Vienne et Leipzig, 1918, gr. in 4°, avec 6 pl. et 27 vign. (Extr. du *Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses*, Band XXXIV, Heft 6, Schluss.)

Il faut savoir gré à M. le Dr A. O. von Löhr d'avoir mis en valeur et publié la belle collection de monnaies et de médailles de l'ancienne maison impériale. Cette publication, imprimée sur beau papier, avec un assez grand luxe de planches, soigneusement exécutées, est un monument digne des remarquables séries des collections impériales.

Ce sont principalement des spécimens, et quelques-uns fort rares, des États d'Autriche et de Modène qui sont la partie importante de ces collections.

Bibliographie méthodique.

- A. J. num.* = American Journal of numismatic.
Ann. frib. = Annales fribourgeoises.
Anz. f. schweiz. Alt. = Anzeiger für schweizerische Altertumskunde.
Arch. hér. S. = Archives héraldiques suisses.
Berl. Mbl. = Berliner Münzblätter.
Bl. f. Mfr. = Blätter für Münzfreunde.
Frankf. Mz. = Frankfurter Münzzeitung.
Mitt. d. bay. n. G. = Mitteilungen der bayerischen numismatischen Gesellschaft.
Mitt. d. œst. G. f. M. u. Mk. = Mitteilungen der œsterreichischen Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde.
Mbl. d. k. k. her. G. Adler = Monatsblatt der kais. kön. heraldischen Gesellschaft «Adler».
Mbl. n. G. in W. = Monatsblatt der numismatischen Gesellschaft in Wien.
Mus. neuch. = Musée neuchâtelois.
N. Cir. = Numismatic Circular.
N. Chron. = Numismatic Chronicle.
N. Közlöny = Numizmatikai Közlöny.
N. Zeitschr. = Numismatische Zeitschrift.
Rev. franç. = Revue numismatique.
Riv. ital. = Rivista italiana di numismatica.

Numismatique suisse.

F. BAUR-BOREL. Sur trois pièces de monnaies neuchâtelaises, avec fig. (*Mus. neuch.*, 1918, p. 73. — Denier du comte Louis; demi-kreuzer d'Henri I^{er} de Longueville; demi-kreuzer d'Anne-Geneviève de Bourbon. — Reproduit dans la *N. Cir.*, 1918, col. 321). — FR. DUCREST. La médaille d'or du tir fédéral de Fribourg de 1829, fig. (*Ann. frib.*, 1917, p. 263). — E. HAHN. Le cabinet de numismatique du Musée national suisse, à Zurich (*XXV^e rapport du Musée*, 1916, p. 52, et *XXVI^e rapport*, 1917, p. 34).

Numismatique grecque.

REV. A. L. BARKER. Identification tables for Parthian drachms and tetradrachms (*N. Cir.*, 1918, col. 324). — N. BORRELLI. Perche vesicia e sinope non ebbero moneta. Contributo alla storia della monetazione campana (*Riv. ital.*, 1717, p. 168). — Nicolò BORRELLI. Dioscure o desultor? Contributo alla tipologia monetale greca (*Ibid.*, p. 366). — Paul GERIN. Britische Münzstätten, fig. (*N. Zeitschr.*, 1917, p. 49.) — S. W. GROSE. Primitiæ Heraclienses (*N. Chron.*, 1917, p. 169). — Georg HABICH. Falscher Aureus des Königs Hieron II. von Sicilien (*Frankf. Mz.*, 1917, p. 247, fig. 5 de la pl. 115). — A. W. HANDS. Greek coins. Coins of the seven churches of Asia (suite) (*N. Cir.*, 1917, col. 329, 417, 505). — Coins of the cities visited by St. Paul (*Ibid.*, 1918, col. 1, 105). — G.-F. HILL. Greek coins acquired by the British Museum 1914-1916 (*N. Chron.*, 1917, p. 1, avec pl. I-III). — G.-F. HILL. Eua in Arcadia (*Ibid.*, p. 319). — Wilhem KUBITSCHKEK. Vindiciae Nicaenae (*Frankf. Mz.*, 1917, p. 263). — Wilhelm KUBITSCHKEK. Ptolemais (*N. Zeitschr.*, 1917, p. 46). — Wilhelm KUBITSCHKEK. Moesische Münzen der Wiener Universitätssammlung (*Ibid.*, 1917, p. 174). — Dr B. LAUM. Das Fischgeld von Olbia, fig. (*Frankf. Mz.*, 1918, p. 439). — J. MAVROGORDATO. A chronological arrangement of the coins of Chios (*N. Chron.*, 1917, p. 207, avec pl. IX; 1918, p. 1, avec pl. I-II). — J. MAVROGORDATO. A further note on die-positions (*Ibid.*, 1918, p. 131). — Carl MAYER. Uebereinstimmende Darstellungen auf griechischen Münzen und italischem Schwergeld (*Frankf. Mz.*, 1917, p. 260). — J.-G. MILNE. The alexandrian coinage of the early years of Hadrian (*N. Chron.*, 1917, p. 31, avec pl. IV). — Salvatore MIRONE. Le monete dell' antica Catana, fig. (*Riv. ital.*, 1917, pp. 107, 203). — Dr MOSKOVITA. Einige umprägte thrakische und makedonische Münzen (*Mbl. n. G. in W.*, 1918, p. 17). — Dr Rudolf MÜNSTERBERG. Zur Silberprägung von Dyrrhachion und Appollonia (*Ibid.*, 1917, pp. 258, 270). — Rudolf MÜNSTERBERG. Damnatio memoriæ (*Ibid.*, 1918, p. 31). — T. Edward NEWELL. The Seleucid mint of Antioch (*A. J. num.*, 1917, p. 1, avec pl. I-XIII et fig. dans le texte). — C. OMAN. The chronology of the coinage of Antiochus VIII of Syria (*N. Chron.*, 1917, p. 190, avec pl. VII). — P. ORSI. Di un insigne tesoretto di aurei persiani e siracusani rinvenuti ad Avola (Sicilia) (*Atti e memorie dell' istituto ital. di num.*, t. III, p. 5 avec pl. I). — P. ORSI. Tesoretto di stateri arcaici greci da Curinga (Catanzaro) (*Ibid.*, p. 31, avec pl. II-

III). — K. Regling. Maussollos in Milet (*Frankf. Mz.*, 1917, p. 254). — Leon Ruzicka. Unveröffentlichte Münzen aus Hadrianopolis, (Thracia) (*Berl. Mbl.*, 1918, p. 291, avec pl. 82). — Leon Ruzicka. Inedita aus Mœsia inferior (*N. Zeitschr.*, 1917, p. 73, avec pl. 27-30 et fig. dans le texte).

Numismatique romaine.

M. von BAHRFELDT. Ueber das Goldstück mit CÆSAR DICT ITER (*Frankf. Mz.*, 1917, p. 241, avec fig. 2-3 de la 135). — Renato BARTOCCINI. Il tempio di Nettuna sull' aureo di C. N. Domitius Ahenobarbus, fig. (*Atti e memorie dell' istituto ital. di num.*, t. III, p. 83). — Wilh. BRAMBACH. Imperator Cæsar Victorinus consul IIII (*Frankf. Mz.*, 1917, p. 245, avec fig. 4 de la pl. 135). — D^r W. BRAMBACH. Ueber den römischen Kleingeldverkehr in der Kaiserzeit mit besonderer Rücksicht auf Münzfunde im Grossherzogtum Baden und der Umgegend von Basel (*Ibid.*, 1919, p. 1). — Lorenzina CESANO. Nota sulla chronologia di alcune denari della repubblica romana (*Atti e memorie dell' istituto ital. di num.*, t. III, p. 47). — Francesco GNECCHI. The fauna and flora on the coin-types of ancient Rome, fig. (suite) (*N. Cir.*, 1917, col. 356; 1918, col. 23, 227, 312, 408. — Traduit de l'italien). — Francesco GNECCHI. Appunti di numismatica romana. CXIII. La corona di Giulio Cesare (*Riv. ital.*, 1917, p. 237). — Hugh. GOODACRE. The coins of Crispus reading Crispo (*N. Cir.*, 1918, col. 41). — D^r HEBERLIN. Römisches Pfund und republikanische Silberprägung (*Frankf. Mz.*, 1918, p. 391). — D^r HEBERLIN. Zur Datierung des römischen Sesterzgoldes (*Ibid.*, 1919, p. 17). — Lodovico LAFFRANCHI. La monetazione di Augusto (*Riv. ital.*, 1917, p. 247, avec pl. III). — J.-G. MILNE. A note on die-positions (*N. Chron.*, 1917, p. 315). — A. D. Leopold MONTAGUE. Some rare roman colonial coins, fig. (*Ibid.*, p. 313). — Alfred NAGL. Die Rechentafel der Alten (*N. Zeitschr.*, 1917, p. 8). — C. OMAN. On the coins of Severus and Gallienus commemorating the roman legions (*N. Chron.*, 1918, p. 80, avec pl. III). — W. M. F. PETRIE. Glass weights (*Ibid.*, p. 111). — B. PICK. Die vertieften Inschriften auf Münzen der römischen Republik (*Frankf. Mz.*, 1917, p. 249). — Edward A. SYDENHAM. The coinage of Nero (suite) (*N. Cir.*, 1917, col. 346, 430, 521; 1918, col. 14, 108, 214, 302, 398, 485; 1919, col. 14). — E. A. SYDENHAM. The mint of Lugdunum (*N. Chron.*, 1917, p. 53, avec pl. V-VI). — E. A. SYDENHAM.

Divus Augustus (*Ibid.*, p. 259, avec pl. XI). — Otto VOETTER. Die Kupferprägung der diocletianischen Tetrarchie (*N. Zeitschr.*, 1917, p. 11, avec pl. I-XXVI).

Numismatique orientale.

ANONYME. Chinese currency revival of reform question (*N. Cir.*, 1918, col. 381). — H. W. CODRINGTON. The persian weight standard in mediæval India (*N. Chron.*, 1918, p. 124). — D^r Prof. S. EURINGER. Numismatische Miscellen. I. Kosten einer Reise nach Indien um die Mitte des 17. Jahrhunderts. III. Die gestohlene Goldmünze und der Grossnogal Aurgzeb. IV. Die Goldstatere Julian des Apostaten bei Ephräm dem Syrer (*Bl. f. Mfr.*, 1918, p. 385). — T. Henry GROGAN. Indo-portuguese numismatics. The gold S. Thomé of 1670 (*N. Cir.*, 1918, p. 495).

Numismatique des barbares.

Freiherr Hans v. KOBLITZ. Beiträge zur keltischen Münzkunde Böhmens (*Mitt d. œst. G. f. M. u. Mk.*, 1918, p. 97, avec pl. 36, 107, 115). — J. E. SANDYS. Tine[ommius] (*N. Chron.*, 1918, p. 97, avec pl. IV).

Numismatique du moyen âge ¹.

GRANDE-BRETAGNE, FRANCE

J. BAILHACHE. L'atelier monétaire anglais de Calais (1347-1487) (*Rev. franç.*, 1916, p. 214, avec pl. VII-VIII. — Traduit en anglais dans la *N. Cir.*, 1917, col. 529; 1918, col. 37). — Comte de CASTELLANE. Observations sur le monnayage de Corbie au IX^e siècle (*Ibid.*, 1916, p. 193, avec pl. VI). — J. SHIRLEY-FOX and H. B. EARLE FOX. The pennies of Edward I, II and III (*N. Chron.*, 1917, p. 279, avec pl. X). — Henry SYMONDS. Henry VI and the Calais mint engravers (*Ibid.*, 1918, p. 117). — Henry SYMONDS. The galley-halfpence of the middle âges (*Ibid.*, p. 120).

¹ De la chute de l'empire romain (475 ap. J.-C.) à la prise de Constantinople par Mahomet II (1453).

D^r MAX V. BAHRFELDT. Hildesheimer Schrift-Bracteaten, fig. (*Bl. f. Mfr.*, 1917, p. 249). — HÓMAN BÁLIŃT. Friesacher, wiener und böhmische Münzen in Ungarn zwischen den Jahren 1200 bis 1338, fig. (*N. Zeitschr.*, 1918, p. 189). — HÓMAN BÁLIŃT. Vézszó (*N. Közlöny*, 1918, p. 24. — Dernière réponse à M. Albin Balogh.) — ALVIN BALOGH. Helyreigazítás Hóman BáliŃt megjegyzéseihöz (*Ibid.*, p. 22. — Rectification aux remarques de Valentin Hóman. — Voir t. XVI de ce même périodique). — H. BUCHENAU. Mitteilungen zur mitteldeutschen Brakteatenkunde (*Bl. f. Mfr.*, 1917, pp. 325, 345, 368, avec pl. 230-231 et fig. dans le texte). — H. B[UCHENAU]. Trierer Kaisermünze, fig. (*Ibid.*, p. 317). — H. BUCHENAU. Untersuchungen zu den spätmittelalterlichen Münzreihen von Pfalz, Mainz, Elsass, Hessen u. a. Gebieten (suite) (*Ibid.*, p. 373; 1918, pp. 388, 401, 422, 435; 1919, p. 495). — D^r JULIUS CAHN. Die ältesten Brakteaten der Münzstätte Nidda, fig. (*Ibid.*, 1917, p. 313). — D^r W. ENGELS. Westfälische Vierlinge des 14. Jahrhunderts aus dem Funde von Settrup, fig. (*Ibid.*, 1918, p. 449). — MARYAN GUMOWSKI. Merseburg oder Kruschwitz? Ein Beitrag zur Wendepfennigfrage (*Berl. Mbl.*, 1918, pp. 311, 323). — VALENTIN HÓMAN. Az árpádkori pénzverés adminisztrációjához (*Ibid.*, p. 20. — Administration du monnayage en Hongrie au temps de la dynastie arpadienne). — PAUL JOSEPH. Ueber einige pfalzgräflische Pfennige, fig. (*Frankf. Mz.*, 1917, pp. 295, 311). — [P. JOSEPH.] Pfälzische oder pfalzgräflische Münzen? (*Ibid.*, 1918, p. 479). — J. V. KULL. Die Grafen von Dillingen (*Mbl. n. G. in W.*, 1917, p. 243). — J. V. KULL. Die Pfalzgrafen von Scheyern-Wittelsbach im 12. Jahrhundert (*Ibid.*, p. 268). — J. V. KULL. Deutliche Halbbrakteaten durch Umschrift (*Ibid.*, 1918, p. 43). — J. V. KULL. Schinderlinge (*Berl. Mbl.*, 1917, p. 11). — JOSEPH H. LÜCKGER. Zwei Attendorner Denare des Cölner Erzbischofs Siegfried von Westerburg 1275-1297, fig. (*Bl. f. Mz.*, 1918, p. 474). — ORTWIN MEIER. Ein braunschweig-luneburgischer Hohlpfennig aus dem zweiten Drittel des 14. Jahrhunderts, fig. (*Berl. Mbl.*, 1918, p. 279). — ALFRED NOSS. Ein neu entdeckter erzbischöflich-kölnischer Goldgulden? (*Bl. f. Mfr.*, 1917, p. 258). — ALEXANDRE PLANK. A pénzverés és pénzváltás adminisztrációja (*N. Közlöny*, 1917, p. 101. — Administration des ateliers monétaires hongrois médiévaux et échange annuel de la monnaie de la période arpadienne.) — CARL W. SCHERER. Ein Beitrag zur pfälzischen Münzkunde. Nachtrag (*Berl. Mbl.*, 1918, p. 225, avec

pl. 81 et fig. dans le texte). — D^r Gustav SCHÖTTLE. Ein Flugblatt aus der Kipperzeit (*Ibid.*, 1917, p. 177). — D^r W. SCHWINKOWSKI. Zur Münzgeschichte Heinrichs des Erlauchten von Meissen (1221-1288). Der Fund von Constappel bei Dresden (*Bl. f. Mfr.*, 1917, p. 365, avec pl. 234). — Károly SZENTGÁLI. A penzverés időtartama az árpádok korában (*N. Közlöny*, 1918, p. 18. — Durée du monnayage annuel de la période arpadienne).

ITALIE

Giacinto CERRATO. Contribuzione al *Corpus italicorum*. Monete di Savoia, fig. (*Riv. ital.*, 1917, p. 384. — Philibert I^{er} et II.) — G. MAJER. Una bolla di Guarino di Montaigu, gran maestro dell' ordine di S. Giovanni di Gerusalemme, fig. (*Ibid.*, p. 380).

Numismatique des temps modernes ¹.

ANGLETERRE, FRANCE

A. Monnaies. — ANONYME. Notes on maltese copper coins (*N. Cir.*, 1918, col. 322). — Ch. LE HARDELAY. Numismatique savoisienne. Supplément au *Corpus nummorum italicorum* (*Rev. franç.*, 1916, p. 260, avec pl. IX). — Henry SYMONDS. The Elizabethan coinages for Ireland (*N. Chron.*, 1917, p. 97, avec pl. VII). — Henry SYMONDS. The siege pieces of Scarborough, 1644-1645 (*Ibid.*, 1918, p. 122).

B. Médailles. — Helen FARQUHAR. Concerning some Roettiers dies (*N. Chron.*, 1917, p. 126). — Germain DE MAIDY. La médaille d'Alphonse de Ramberviller, 1604, fig. (*Rev. franç.*, 1916, p. 280).

C. Documents. — J. BAILHACHE. L'atelier monétaire de Narbonne (1586-1653) fig. (*Rev. franç.*, 1916, p. 239).

ALLEMAGNE, AUTRICHE-HONGRIE

A. Monnaies. — E. B[AHRFELDT]. Goldener Sankt Georgstaler, fig. (*Berl. Mbl.*, 1917, p. 145). — E. BAHRFELDT. Stollberger Ort von 1551, fig. (*Ibid.*, p. 161). — Emil BAHRFELDT. Der Halberstädter Taler von 1691 (*Ibid.*, 1918, p. 299). — H. B[UCHENAU]. Kippermünze des

¹ Du moyen âge à la fin du xviii^e siècle.

Grafen von Sulz, fig. (*Bl. f. Mfr.*, 1917, p. 315). — H. B[UCHENAU]. Reichsstadt Schweinfurt, Kupfermarke (1578) (*Ibid.*, p. 316). — C. F. GEBERT. Eine erfundene Eichstätter Bildnismünze von 1542 (*Ibid.*, p. 295). — Dr Pál HARSÁNYI. Adatok a C. N. H. III. hötetéhez, fig. (*N. Közlöny*, 1917, pp. 33, 85; 1918, p. 33. — Contribution au troisième volume du *Corpus nummorum hungaricae*.) — K. HOLLSCHKEK. Schlesische Groschen unter der Regierung Kaiser Ferdinand II. mit den Münzzeichen B. L. und BL — HT (*Mitt. d. aest. G. f. M. u. Mk.*, 1918, p. 53). — Paul JOSEPH. Ueber Reckheimer und Anholter Münzen (*Frankf. Mz.*, 1917, pp. 269, 279). — J. V. KULL. Die Münzen des Pfalzgrafen Heinrich, Administrators der Hochstifte Utrecht, Worms und Freising (*Berl. Mbl.*, 1918, p. 328). — Alfred NAGL. Das Münzrecht und die Münzen der Grafen Hardegg, Glatz und im Machland, fig. (*N. Zeitschr.*, 1917, p. 1). — Alfred Noss. Die rheinischen Prägungen der possidierenden Fürsten (*Mitt. d. bay. n. G.*, t. XXXIV, 1916, p. 1, avec pl. I-V). — Alfred Noss. Die Münzprägungen in Dorsten und Recklinghausen unter Kurfürst Max Heinrich von Köln (1651-1688) (*Bl. f. Mfr.*, 1918, p. 465). — Sandor PLANK. 1767. évi magyar féldenárok (*N. Közlöny*, 1918, p. 4. — Demi-denier hongrois de 1767). — Karl ROLL. Zu den Bergwerksmarken des Erzstiftes Salzburg, fig. (*N. Zeitschr.*, 1917, p. 53).

B. Médailles et jetons. — E. BAHRFELDT. Der Conterfetter C. A., fig. (*Berl. Mbl.*, 1918, p. 193). — E. BOHLEN. Collectio Seldeliana. Eine Richtigstellung nach 225 Jahren (*Ibid.*, p. 209). — H. B[UCHENAU]. Schaumünze eines Herrn von Oppersdorf (*Bl. f. Mfr.*, 1917, p. 296). — Dr Rudolf BURCKHARDT. Ueber die Medaillensammlung des Ludovic Demoulin de Rochefort im Historischen Museum zu Basel, fig. (*Anz. f. schweiz. Alt.*, 1918, p. 36. — Médailles de la Renaissance). — Dr Prof. S. EURINGER. Numismatische Miscellen. II. Goldene Medaille Philipp Wilhelms von Pfalz-Neuburg für Küchenleistungen (*Bl. f. Mfr.*, 1918, p. 385). — C. F. GEBERT. Die Nürnberger Rechenpfennigschlager, fig. (*Mitt. d. bay. n. G.*, 1917, p. 1). — Odön GOHL. A magyar királyok koronázási érméi, fig. (*N. Közlöny*, 1917, p. 1. — Médailles et jetons frappés en souvenir du couronnement des rois de Hongrie, de Louis II (1508) à Charles IV (30 décembre 1916). — 255 pièces). — Adolf GOTTSCHEWKI. Hamburgische Denkmünzen des 17. Jahrhunderts und die Zeitgeschichte, fig. (*Bl. f. Mfr.*, 1917, pp. 265, 285). — Rudolf v. HÖFKEN. Lukas Cranahs Mariahilfbild (*Mitt. d. aest. G. f. M.*

u. Mk., 1917, pp. 61, 69, avec pl. 24-28). — R. v. HÖFKEN. Zwei alte Pilgerzeichen, fig. (*Ibid.*, p. 84). — R. v. HÖFKEN. Der Fraukirchener Pfennig Seelscher Art (*Ibid.*, 1918, p. 89). — J. V. KULL. Die Denkmünzen der bayerischen Kreishauptstadt Landshut (*Bl. f. Mfr.*, 1917, p. 289). — J. V. KULL. Die Grafen von Königsegg (*Ibid.*, pp. 352, 372). — Ernő LAURINGER. Sopron szabad királyi város emlékermei (*N. Közlöny*, 1918, p. 25. — Médailles de la ville royale libre de Sopron, au nombre de quarante-quatre, depuis 1625.) — A. M. PACHINGER. Bruderschaft-Medaille von Emmering, fig. (*Bl. f. Mfr.*, 1917, p. 314). — PACHINGER. Ein Glücksamulett, fig. (*Ibid.*, 1918, p. 453.) — P. SCHMIDT. Die Preismedaillen der Hohen Karlsschule (*Ibid.*, 1917, p. 162).

C. Documents. — Emil BAHRFELDT. Halberstadt als kurbrandenburgische Münzstätte (*Berl. Mbl.*, 1918, pp. 219, 245, 260). — Albin BALOGH. Egy kis hozzászólás a « Magyar penztörténet » -hez (*N. Közlöny*, 1917, p. 73. — Observation sur l'histoire monétaire hongroise de M. V. Hóman avec réponse de celui-ci dans le même périodique, p. 79). — Valentin HÓMAN. Voir ci-dessus : Albin Balogh. — [P. JOSEPH.] Ueber einige pfalzgräffliche Pfennige. Ein Wort zur Abwehr (*Frankf. Mz.*, 1917, p. 284). — [P. JOSEPH.] Aus des Pfalzgrafen Karl Ludwig Rechenbuch von 1658 (*Ibid.*, 1918, p. 482). — Paul JOSEPH. Ueber Rheingoldausbeute (*Ibid.*, 1919, p. 7). — Dr Alfred NAGL. Die Münzen und Prägungen mit Namen und Titel Ferdinand I. (*Mbl. n. G. in W.*, 1917, p. 249). — Karl VON PEEZ. Zur Geschichte unseres Geldverkehrs mit Ungarn (*Ibid.*, 1918, p. 55). — Karl ROLL. Beiträge zur Geschichte des Münzwesens im Erzstifte Salzburg (*Mitt. d. öst. G. f. M. u. Mk.*, 1917, pp. 85, 96, 105, 132; 1918, pp. 14, 83). — Edward SCHRÖDER. Die Halberstädter Stephansgroschen (*Bl. f. Mfr.*, 1917, p. 317). — W. SCHWINKOWSKI. Eine sächsische Münzmeisterbestellung 1545 (*Ibid.*, p. 255). — W. SCHWINKOWSKI. Sächsische Münz und andere Beamte im 16. und 17. Jahrhundert (*Ibid.*, p. 305).

RUSSIE, SUÈDE

A. Monnaies. — J. G. APPELGREN. Schwedische Münzmeisterzeichen 1522-1574 (*Berl. Mbl.*, 1917, p. 113, avec pl. 8). — J. V. KULL. Die Wittelsbacher als Könige von Dänemark, Schweden und Norwegen (*Ibid.*, p. 195).

B. Médailles. — W. MEYER. Drei kurländische Denkmünzen, fig. (*Bl. f. Mfr.*, 1918, pp. 417, 433).

ITALIE

A. Monnaies. — Memmo CAGIATI. La zecca di Salerno (*Riv. ital.*, 1917, p. 375). — E. MARTINORI. Annali della zecca di Roma. Clemente VII papa, fig. (*Atti e memorie dell' istituto ital. di num.*, t. III, p. 117). — Nicolò PAPADOPOLI. Monete italiane inedite della raccolta Papadopoli. Appendice III al n° 1, fig. (*Riv. ital.*, 1917, p. 160). — Nicolò PAPADOPOLI. I dogi omonimi di Venezia e le loro monete (*Atti e memorie dell' istituto ital. di num.*, t. III, p. 181).

B. Médailles. — S. FERARÈS. Les médailles du Christ à légendes hébraïques de la Bibliothèque nationale (*Rev. franç.*, 1916, p. 269, avec pl. X. — Il s'agit des médailles dont il a été question dans notre *Revue*, t. VIII, p. 353, et qui seraient dues au talent du maître milanais Antonio Rossi, XVI^e siècle.) — G. F. HILL. I. The medals of Giambattista Castaldi. II. In same style as I, but with out signature. III. By Galeotto (Pier Paolo Romano) (*N. Chron.*, 1917, p. 166). — G. F. HILL. The medals of Matteo de' Pasti (*Ibid.*, p. 298). — Maria MARCHETTI. Una veduta di Roma in una medaglia del Rinascimento (*Atti e memorie dell' istituto ital. di num.*, t. III, p. 199, avec pl. VI). — Maria MARCHETTI. Il panorama della medaglia *Alma Roma* di Paolo III (*Ibid.*, p. 225, avec pl. VII).

C. Documents. — Umberto GIAMPAOLI. Contributo alla storia della zecca di Massa di Lunigiana (*Riv. ital.*, 1917, p. 311). — Giuseppe GIORCELLI. Editto di Carlo Emanuele I, duca di Savoia, delli 22 dicembre 1628 per le monete in corso nella parte del Monferrato da lui occupata (*Riv. ital.*, 1917, p. 259). — Q. PERINI. Notizie storico-numismatiche del feudo imperiale di Maccagno inferiore (*Ibid.*, p. 282).

Numismatique des XIX^e et XX^e siècles.

A. Monnaies. — Dr Fritz DWORSCHAK. Neues Kriegsnotgeld (*Mitt. d. øst. G. f. M. u. Mk.*, 1917, p. 129; 1918, p. 1, avec pl. 30). — Henry GARSIDE. Coins of the British Empire (suite) (*N. Cir.*, 1917, col. 361, 443; 1918, col. 34, 118). — Henry GARSIDE. Foreign coins (*Ibid.*, 1917, col. 445; 1918, col. 121). — Argenteus de 1898 d'Abyssinie,

10 centimes de 1887 du Congo belge, 10 centimes de 1852 à l'effigie de Napoléon III, etc.). — Henry GARSIDE. British imperial copper coinage, fig. (*Ibid.*, 1917, col. 539; 1918, col. 417). — Henry GARSIDE. British imperial bronze coinage 1857-1918 (*Ibid.*, 1918, col. 220, 308, 405, 491; 1919, col. 17). — Henry GARSIDE. British imperial florins 1851-1887 (*Ibid.*, col. 416). — Dr A. KRENKEL. Kriegsgeld von Deutsch-Ost-Afrika, fig. (*Berl. Mbl.*, 1918, p. 243). — L. v. L. Das deutsche Notgeld von 1916-1918 (*Ibid.*, pp. 233, 249, 265, 282, 302, 315). — Zoltán NEUBAUER. Haborus szükségpénzeinkről (*N. Közlöny*, 1918, p. 57. — Note sur les billets de confiance hongrois émis pendant la guerre actuelle.) — Willi PIEPER. Deutsches Jägergeld im Felde 1915-1917, fig. (*Bl. f. Mfr.*, 1917, p. 296). — Sándor PLANK. Atvert pénzek (*N. Közlöny*, 1917, p. 84. — Monnaie hongroise d'argent de 1849, surfrappée avec le coin du kreutzer de 1816). — K. UHLHORN. Elsass-lothringisches Kriegsgeld (*Frankf. Mz.*, 1918, pp. 459, 471).

B. Médailles et jetons. — ANONYME. Neue Schaumünzen und modernes Geldwesen. Prof. Dr Reichenbach, fig. (*Frankf. Mz.*, 1918, p. 381). — ANONYME. Notes on the medallists of australian tokens (*N. Cir.*, 1918, col. 499). — E. BOHLEN. Zur Vierhundertjahrfeier der Reformation (*Berl. Mbl.*, 1918, p. 232). — H. Péter FEKETE. Arany, századik születési évfordulójának érmei, fig. (*N. Közlöny*, 1917, p. 124. — Médailles du centenaire de la naissance du poète Jean Arany.) — Dr Faludi GÉZA. Magyar orvosok újabb emlékérméi (*Ibid.*, 1918, p. 7. — Médailles et plaquettes récentes de médecins hongrois. — Supplément à la publication d'E. Gohl, dans le t. X du même périodique.) — Ödön GOHL. Háborús emlékek, VII. (*Ibid.*, 1917, pp. 49, 103. — Médailles et banknotes de la guerre 1914-1917.) — K. HALLAMA. Polnische Kriegsmedaillen (suite) (*Mitt. d. aest. G. in W.*, 1917, p. 75; 1918, p. 107). — C. LAYH. Die Reliefarbeiten von Professor Rudolf Meyer in Karlsruhe, fig. (*Frankf. Mz.*, 1917, pp. 286, 300, 315; 1918, pp. 327, 351, 375). — Carl LAYH. Die badische Tapferkeitsmedaille militärische Karl-Friedrich-Verdienst-Medaille (*Ibid.*, 1918, p. 409, avec pl. 136). — Károly LYKA. Új magyar emlékérmék, fig. (*N. Közlöny*, 1918, p. 1. — Nouvelles médailles hongroises d'Elisabeth de Essó). — August VON MULLER. Die Tapferkeitsmedaille (*Mitt. d. aest. G. f. M. u. Mk.*, 1918, pp. 49, 61, 73, 81, avec pl. 33-34). — Farran ZERBE. Private silver coins issued in the United States. The Leshers of referendum pieces (*A. J. num.*, t. LI, 1917, p. 153, avec un portrait et fig. dans le texte).

C. Documents. — ANONYME. Proposed decimal coinage. A bill to amend the coinage acts, 1870 and 1871, and to sanction a decimal system of coinage (*N. Cir.*, 1918, col. 233. — Reproduit du *Times*). — ANONYME. The coinage problem (*Ibid.*, col. 462). — ANONYME. Advantages of decimals (*Ibid.*, col. 463). — H. v. P. Notes by a numismatist at the front (*Ibid.*, col. 417).

Varia.

ANONYME. Zur Schaffung eines *Corpus nummorum austriacorum* (*Mitt. d. æst. G. in Wien*, 1918, pp. 3, 11). — ANONYME. The eagle on coins and medals (*N. Cir.*, 1918, col. 224). — ANONYME. A visit to the mint in 1872 (*Ibid.*, col. 497). — E. BAHRFELDT. Die gesetzlichen Bestimmungen über den Handel mit Münzen und Medaillen (*Berl. Mbl.*, 1917, p. 128). — Dr GÁBOR FINÁLY. Nikkelpénzeink kopásaról (*N. Közlöny*, 1918, p. 61. — Notes sur l'usure des monnaies de nickel hongroises et autrichiennes). — L. F[ORRER]. Biographical notices of medallists, coin-, gem- and seal engravers, ancient and modern, with references to their works (suite) (*N. Cir.*, 1917, col. 334, 424, 510; 1918, col. 4, 201, 289, 385, 465; 1919, col 1). — Albert R. FREY. A dictionary of numismatic names their official and popular designations (*A. J. num.*, 1916, p. 1). — S. H. HAMER. Decimal currency (*N. Cir.*, 1917, col. 442). — G. F. H[ILL]. A note on the composition of some british coins (*N. Chron.*, 1917, p. 316). — R. VON HÖFKEN. Ein Titelkupfer für Prägungen (*Mitt. d. æst. G. f. M. u. Ml.*, 1918, p. 13, avec pl. 31). — R. VON HÖFKEN. Graphische Wiedergabe von Prägescenen, fig. (*Berl. Mbl.*, 1918, p. 259). — K. R. To an elizabethan angel. The beautiful gold coin first struck by Edward IV (*N. Cir.*, 1918, col. 122). — Wilhelm KUBITSCHKE. Eine Theodor Mommsen Reisestiftung (*Mbl. n. G. in W.*, 1917, p. 265). — Carl LAYH. Ueber die neueste Schaumünze des badischen Kunstvereins in Karlsruhe (*Frankf. Mz.*, 1919, p. 22). — Aug. Okt. von LOEHR. Zum Corpus der deutschen Schaumünzen des deutschen Vereines für Kunstwissenschaft (*N. Zeitschr.*, 1917, p. 33). — Dr J. MENADIER. Der Geist der deutschen Schaumünze zur Zeit des Weltkrieges (suite) (*Bl. f. Mfr.*, 1917, p. 245). — Sydney P. NOE. Index by author and subject to the American journal of numismatics, vol. 1-50 (1868-1916) and to the proceedings of the American numismatic Society (*A. J. num.*, 1917, Suppl. pp. 1-48). — Freiherr Günther

VON PROBSZT. Zur Schaffung eines Corpus nummorum austriacorum (*Mitt. d. aest. G. f. M. u. Mk.*, 1917, p. 133; 1918, p. 5). — V. v. RENNER. Das Herrscherbildnis auf Münzen und Medaillen (*Ibid.*, 1917, pp. 81, 94). — Francesco ROCCHI. Le malattie delle monete, fig. (*Riv. ital.*, 1917, p. 173). — Francesco ROCCHI. Per la conservazione e la studio sperimentale delle monete e delle altre antichità (*Atti e memorie dell' istituto ital. di num.*, t. III, p. 95, avec pl. IV-V). — Dr Lajos ZIMMERMANN et Károly SZENTGALI. A Bassarabits-féle gyűjtemény, avec 2 portr. (*N. Közlöny*, 1917, p. 28. — Description de la collection de feu M. le colonel des honveds Alexandre Bassarabits, donnée par sa veuve à la Société hongroise de numismatique. Cette collection contient mille quatre cent cinquante-sept monnaies et médailles pour la plupart des XVIII^e et XIX^e siècles).

Héraldique et sigillographie.

ANONYME. Ex-libris d'Albenas (*Arch. hér. S.*, 1917, p. 36). — ANONYME. La sigillographie au Musée de Genève, fig. (*Ibid.*, p. 103). — ANONYME. Gemeindewappen. Armoiries communales. Arbon, Hochdorf (Luzern), Vernayaz, fig. (*Ibid.*, 1918, pp. 45, 102). — Charles BORGÉAUD. Le drapeau suisse, fig. (Suppl. aux *Arch. hér. S.*, 1917, 2^e liv.). — D. Wappen aus Beromünster, fig. (*Arch. hér. S.*, 1917, p. 37). — D. Les armoiries du pape Benoît XV, fig. (*Ibid.*, 1918, p. 50). — Eug. D[EMOLE]. Armes officielles de l'Etat de Genève, fig. (*Ibid.*, p. 47). — H. DEONNA. Lettres de noblesse et d'armoiries de familles genevoises, fig. (*Ibid.*, 1917, pp. 6, 57, 131; 1918, pp. 21, 77, 137, 180). — D[EONNA]. Les armoiries de Saint-Pierre (Genève), fig. (*Ibid.*, 1917, p. 42). — Fréd. DUBOIS. Les princes-abbés de Saint-Gall, chevaliers de l'Annonciade, fig. (*Ibid.*, pp. 27, 148). — Fréd.-Th. DUBOIS. Un vitrail commémoratif de la famille de Gingins (*Ibid.*, 1918, p. 36, avec pl. I). — Fréd.-Th. DUBOIS. Les armoiries de Mgr. Marietan, comte-abbé de Saint-Maurice et évêque de Bethléem, fig. (*Ibid.*, p. 44). — Fréd.-Th. DUBOIS. Les armoiries de Mgr. Colliard, évêque de Lausanne et Genève (*Ibid.*, p. 100). — Fréd.-Th. DUBOIS. Armoiries de la commune d'Ependes, fig. (*Ann. frib.*, 1917, p. 170). — Robert DURRER. Die Gemeindewappen Unterwaldens, fig. (*Arch. hér. S.*, 1917, pp. 1, 87, 125). — Joh. FÄH. Die Meier und Ammänner des

Stiftes Einsiedeln im Hofe Kaltbrunnen (suite) (*Ibid.*, 1918, pp. 1, 92, 143). — Paul GANZ. Monumenta heraldica (*Ibid.*, 1918, p. 103, avec pl. VI et fig. dans le texte). — Jean GRELLET. Les armes et couleurs de Neuchâtel, fig. (*Mus. neuch.*, 1917, p. 243). — Jean GRELLET. Le cénotaphe des comtes de Neuchâtel (*Arch. hér. S.*, 1917, p. 113, avec pl. I-IX et fig. dans le texte). — Ferdinand GULL. Der Wappenbrief der Stadt St. Gallen, 1475, fig. (*Ibid.*, 1917, pp. 99, 149). — F. GULL. Schwertknauf als Siegelstempel, fig. (*Ibid.*, 1918, p. 17). — Ferd. GULL. Die Gemeindewappen des Kantons St. Gallen, fig. (*Ibid.*, pp. 97, 149, 202). — Joseph Anton HÄFLIGER. Wappen und Siegel der Familie Häfliger von Beromünster, fig. (*Ibid.*, 1917, p. 32). — Joseph Anton HÄFLIGER. Die Landammännersiegel der Zelger von Nidwalden (*Ibid.*, 1918, p. 57, avec pl. V). — HENSELER DE RÉGINALD. Lettre d'armoiries conférées à Pierre Fruyo par l'empereur Charles-Quint, fig. (*Ann. frib.*, 1917, p. 137). — H. S. v. B. Der Siegelstempel Walthers II. von Liele, fig. (*Arch. hér. S.*, 1917, p. 101). — André KOHLER. Armorial de Gingins (*Ibid.*, 1918, p. 90). — Alfred LIENHARD-RIVA. Contribution à l'armorial du Tessin (suite) (*Ibid.*, pp. 94, 114, 195). — Walther MERZ. Die Wappen der Kirchenglocken von Zurzach (*Anz. f. schweiz. Alt.* 1918, p. 54, avec pl. III-IV). — J. Bernard DE MEURIN. Les armoiries de Berthier, prince de Neuchâtel, fig. (*Arch. hér. S.*, 1918, p. 126). — Prof. Dr Fried. MÜLINEN. Bernische Wappentafeln und Staatskalender (*Ibid.*, pp. 40, 86, 118). — S. Das neue schweizer Konsulatswappen (*Ibid.*, 1917, p. 42). — STÄHELIN. Basler Adels- und Wappenbriefe, fig. (*Ibid.*, pp. 72, 142; 1918, pp. 28, 69, 129, 185). — W. R. S[ÄHELIN]. Die Standesscheiben des Soldatenhauses in Dübendorf (*Ibid.*, 1918, p. 48, avec pl. II-III). — Dr E. A. STÜCKELBERG. Heraldische Siegelstempel von Samson (*Ibid.*, p. 154, avec pl. VII). — Hubert DE VEVEY. Les armoiries d'Estavayer-le-Lac (*Ann. frib.*, 1918, pp. 145, 232). — Dr G. VIATTE. A propos des armoiries de l'Ajoie, fig. (*Arch. hér. S.*, 1918, p. 10).

Trouvailles.

ANONYME. Fund römischer Kaisermünzen bei Sofia (*Mbl. n. G. in. W.*, 1917, p. 262). — Plusieurs centaines de monnaies de Trajan à Volusien). — ANONYME. 1. Oberhofen bei Vöcklabruck (*Ibid.*, 1918, p. 13. —

Trois ducats hongrois de Sigismond, quelques gros et *etschkreutzers*, pfennigs de Salzbourg, d'Augsbourg, de Passau et surtout de Vienne). 2. Halstock bei Freistadt (Oberösterreich). 3. Raschala bei Oberhollabrunn (*Ibid.*, p. 19. — Quelques batz et gros de Saint-Gall, Lucerne, Schaffhouse, Zurich, Zoug). — Fritz DWORSCHAK. Der Fund von Schwaben (Untersteiermark) (*Ibid.*, 1917, p. 245. — Mille soixante et onze monnaies de Bavière, Saxe, Salzbourg, Sicile et Toscane. — La plus ancienne pièce date de 1754). — Dr Fritz DWORSCHAK. Der Münzfund von Gross-Radischen (*Ibid.*, p. 252. — Trois cent vingt-deux deniers de la fin du XIII^e et du commencement du XIV^e siècle d'Albert I^{er} et Rodolphe I^{er} d'Autriche.) — Georg GALSTER. Der Bünstorffer Brakteatenfund (suite) (*Berl. Mbl.*, 1917, pp. 119, 146, 164, 178; 1918, pp. 198, 213, avec pl. 75-76). — A. GERHARDT. Die Münzenfund von Merseburg (*Ibid.*, 1918, p. 264. — Cent quatre-vingt pièces de différentes contrées de l'Allemagne; la plus ancienne remonte au XV^e siècle, la plus récente à l'année 1633.) — Paul JOSEPH. Der Münzfund von Konitz (*Frankf. Mz.*, 1918, p. 403. — Cinq cent soixante-seize pièces de Pologne, Prusse orientale, Silésie, Autriche, Hongrie, Saxe, XVII^e et XVIII^e siècles.) — Frh. v. KOBLITZ. Fund römischer Münzen in Mannswörth (Oesterreich) (*Mbl. n. G. in W.*, 1918, p. 63. — Cent quatre-vingt-dix pièces d'Aurélien et de Probus pour la plus grande partie frappées à Lyon). — Dr Emil REH. Die Ergebnisse des Steinwager Münzfundes (*Ibid.*, p. 26). — RENNER. Die Reste des Münzenfundes von Rohrenreith im Waldviertel (*Mitt. d. aest. G. f. M. u. Mk.*, 1917, p. 99). — RENNER. Der Münzfund von Gratzen (*Ibid.*, p. 108. — Trouvaille faite en 1896. — Cinq cent soixante-cinq petites pièces allemandes et autrichiennes du XVI^e siècle). — Serafino RICCI. Il tesoretto imperiale romano scoperto nel territorio del comune di Besano (Varese) (*Riv. ital.*, 1917, p. 300. — Grands bronzes de Domitien, Trajan, Adrien, Antonin-le-Pieux, Marc-Aurèle, Lucius Verus, Lucilla, Commode, Claude Albinus, Julie-Domne, Alexandre Sévère). — Frhr. v. SCHRÖTTER. Ein norddeutscher Gold- und Silbermünzfund des 18. Jahrhunderts (*Bl. f. Mfr.*, 1917, p. 256). — E. SERRÉ. Sur une trouvaille de monnaies faite en 1878 (trouvaille dite de Corbie) fig. (*Rev. franç.*, 1916, p. 294). — Antonio TARAMELLI. Ripostiglio di monete spagnuolo d'argento rinvenuto presso la Madonna del Rimedio (Oristano) (*Riv. ital.*, 1917, p. 143. — Soixantedix monnaies d'argent de Ferdinand V d'Aragon (1479-1516) à Charles II, empereur (1645-1700).

Biographies et nécrologies.

ANONYME. Luigi Correr (*Atti e memorie dell' istituto ital. di num.*, t. III, p. 233). — ANONYME. Dr William Greenwell (*N. Cir.*, 1918, col. 125. — Reproduit du *Times*, 28 janvier 1918). — ANONYME. John Philip Henry Wood. Obituary notice (*Ibid.*, col. 240). — ANONYME. Sir S. B. Boulton (*Ibid.*, col. 329. — Reproduit du *Times*). — ANONYME. Un numismate suisse. Friedrich Imhoof-Blumer, avec portr. (*Patrie Suisse*, 1918, p. 275). — ANONYME. Aus den Erinnerungen eines alten Medailleurs (*Mbl. n. G. in W.*, 1917, p. 241. — Il s'agit de Jean Schwerdtner). — L. F[ORRER]. Frédéric Baur-Borel (*N. Cir.*, 1918, col. 506). — Dr Imre FREY. Weszerlére vonatkozó feljegyzések Erdi János kézírataiban (*N. Közlöny*, 1918, p. 60. — Notes manuscrites de Jean Erdi sur Joseph Weszerlé). — Georges GALLET. Frédéric Baur-Borel (*Mus. neuch.*, 1918, p. 221). — Henry GARSIDE. Mr. C. F. Keary (*N. Cir.*, 1917, col. 540). — Henry GARSIDE. Professor E. Lauteri (*Ibid.*, 1918, col. 125). — Ödön GOHL. Jozsef Weszerle, portr. (*N. Közlöny*, 1918, p. 6. — Notes biographiques supplémentaires sur Joseph Weszerle, numismate hongrois). — G. F. H[ILL]. Charles Francis Keary (*N. Chron.*, 1917, p. 319, avec bibliographie). — P. J[OSEPH]. P. X. Nessel, portr. (*Frankf. Mz.*, 1918, p. 388). — C. E. KOTWALL. Mr. Franjee Jamasjee Thanawalla (*N. Cir.*, 1918, col. 124). — P. L. Dr Friedrich Imhoof-Blumer, Vot. LXXX Mult. XC (*Berl. Mbl.*, 1918, p. 270). — RENNER. Ernst, Fürst zu Windisch-Grätz (*Mitt. d. aest. G. f. M. u. Mk.*, 1918, p. 118). — Dr Paul SCHEVEN. Geheimer Oberpost-rat Halke als Numismatiker (*Bl. f. Mfr.*, 1917, p. 353). H. C.

Bibliothèque.

Ouvrages reçus de septembre 1917 à mars 1919.

PÉRIODIQUES

ALLEMAGNE. *Berliner Münzblätter*, neue Folge, 1917, n^{os} 188-192; 1918; 1919, n^{os} 1-2.

Blätter für Münzfreunde, 1917, n^{os} 5-12; 1918; 1919, n^{os} 1-2.

Frankfurter Münzzeitung, t. IV, liv. 201-222.